



Einladung

Kjell Westö

liest aus seinem Roman «Das Trugbild»

Moderation: Anna Schaffner

Lesung deutsche Texte: Andrea Bettini

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 19.15 Uhr

Universität Zürich, Deutsches Seminar

Schönberggasse 9, Begegnungsraum

Der finnlandschwedische Autor ist im deutschsprachigen Raum kein Unbekannter mehr, sind doch bereits fünf Bücher von ihm auf Deutsch erschienen. Kjell Westös neuester Roman *Das Trugbild* spielt in Helsinki zur Zeit des Dritten Reiches, wobei es um eine unmögliche Liebe und einen ungeheuren Verrat geht:

Als Rechtsanwalt Claes Thune an diesem Morgen zur Arbeit erscheint, ist er zunächst verärgert. Er fragt sich, wo seine Sekretärin bleibt, die stets zuverlässige Matilda Wiik – sein Anker in schwierigen Zeiten, die Frau, die er lieben könnte, hätte er den Mumm, sich über Standesdünkel und Konventionen hinwegzusetzen. Er selbst sieht die Ereignisse rund um das Dritte Reich mit Besorgnis, doch damit vertritt er in der finnischen Gesellschaft zunehmend eine Minderheitenposition.

Kjell Westö ist für seine früheren Werke mehrmals ausgezeichnet worden, nicht zuletzt auch für den Finnischen Literaturpreis für *Wo wir einst gingen*. *Das Trugbild* war für den Schwedischen Augustpreis nominiert und steht auf der Shortlist für den Nordischen Literaturpreis. In Schweden und Finnland stand der Roman monatelang auf der Bestsellerliste.

Sie sind herzlich eingeladen zum anschliessenden Apéro mit Büchertisch.

